

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 15. Feber 1983, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag verzeichnet nur der Raum Zillertal Kitzbühll und Osttirol einen Schneezuwachs bis 5 cm. Laut Wetterwarte ist es heute oberhalb der Nebeldecke winterlich schön. Bei mäßigen Ostwinden werden in 2000 m -9 Grad, in 3000 m -13 Grad erreicht.

Der Wetterverlauf begünstigt zunehmend die Setzung und Verfestigung der Schneedecke, sodaß nur noch für wenige exponierte Stellen hochgelegener Seitentäler eine geringe Lawinengefahr besteht.

In den hochgelegenen Tourengebieten sind schattseitige Steilhänge infolge der Schwimmschneeunterlage und Windschattenhänge vereinzelt störanfällig geblieben. Bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist besonders auf diese Gefahrenstellen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.